

# Presseeinladung Nr.: 26

## **Unternehmensnachfolge in vierter Generation: Bäckermeister Heino Fischer übergibt die Geschäfte an Sohn Samuel**

Sehr geehrte Medienvertreter, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Bäckermeister Heino Fischer aus dem Groß Kreutzer Ortsteil Götz blickt auf 44 Berufsjahre, die ihm von Herzen auch Berufung waren. 32 davon war er selbstständiger Unternehmer. Ob als Chef, Vordenker, Problemlöser, Arbeitgeber – er lebte sein und für das Handwerk. Denn auch ehrenamtlich engagiert sich der Handwerksmeister seit mehr als 23 Jahren für sein Gewerk, 17 Jahre als Obermeister der Bäcker- und Konditoreninnung, viele Jahre auch bei der Abnahme der Zwischen- und Gesellenprüfungen für Bäcker- und Konditorenlehrlinge.

Am 8. April übergibt der Träger der „Silbernen Ehrennadel im Handwerk“ um 11 Uhr den Staffelstab für die Familien-Handwerksbäckerei an der B1 an seinen Sohn, Konditormeister Samuel.

**Zu diesem presseöffentlichen Termin in der Bäckerei und Konditorei Fischer, Götzer Chausseestraße 6, 14550 Groß Kreutz (Havel) laden wir Sie herzlich ein.**

**Der Vizepräsident der Handwerkskammer Potsdam, Burghard Ehlert, überbringt die Glückwünsche des Handwerks.**

Man kann die Fischers wahrlich als Bäckerdynastie und mutige Investoren über mehr als 100 Jahre bezeichnen. Musste der Unternehmensgründer in den Anfängen noch schwere Mehlsäcke schleppen, arbeiten die Fischers von heute in einer vollautomatisierten Backstube.

Großvater und Bäckermeister Hermann übernahm am 1. April 1919 eine Pleite gegangene Bäckerei und schlug damit das erste Kapitel der Erfolgsgeschichte der Fischers auf. 1967 startete dessen Sohn, Bäcker- und Konditorenmeister Horst als Nachfolger. Mit Heino Fischer übernahm im Wendejahr 1989 die dritte Generation die Verantwortung für die Backstube. Er erlernte sein Handwerk mit 16 Jahren noch in der Nachbarschaft, dem Kloster-Café Lehnin, bei Bäcker- und Konditorenmeister Klaus Fiedler. Und auch für Sohn Samuel war schon früh klar, in die Unternehmerstapfen seines Vaters zu treten. Der Junior nutzte die vergangenen Jahre an der Seite des Vaters, Erfahrungen zu sammeln und sich selbst auf das Unternehmertum vorzubereiten. In dieser Zeit baute er auch die eigene Konditorei auf. Im Jahr 2008 hielt er den Meisterbrief in der Hand. Nun, mit 35, übernimmt er von seinem Vater den Staffelstab.

Wie beliebt die Backwaren der Innungsbäckerei nicht nur bei den Kunden sind, zeigen auch die vielen Auszeichnungen für die ausgewiesene Produktqualität – wie beispielsweise die mit der „Goldenen Brezel“. Sie honoriert zudem die vorbildliche Unternehmensführung, zu der auch die Ausbildung von Lehrlingen gehört. 25 Bäcker:innen und Konditor:innen erlernten seit der Wende ihr Handwerk bei den Fischers.

30. März 2021  
Anzahl Seiten: 2

Pressesprecherin:  
Ines Weitermann

Handwerkskammer Potsdam  
Charlottenstraße 34 - 36  
14467 Potsdam

Telefon 0331 3703-120  
Mobil 0171 7870740  
presse@hwkpotsdam.de  
www.hwk-potsdam.de

Unterstützung erhält der 35-jährige Konditormeister künftig weiterhin von seiner Schwester, die ebenfalls mit im Geschäft steht. Pläne für die Zukunft und jede Menge Ideen hat er genug: So soll der Christstollen weiter um die Welt ziehen, dass „Fischer-Eis“ seinen Siegeszug antreten und die Tortenkreationen als Kunstwerke weiterentwickelt werden. Dabei kann der Unternehmensnachfolger auch weiter auf den Rat seines Vaters bauen, denn so ganz wird der 64-jährige die Backstube wohl noch nicht verlassen.

**Termin:** Donnerstag, 8. April 2021, 11:00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Bäckerei & Konditorei Fischer, Götzer Chausseestr. 1A, 14550 Groß Kreutz/ Havel OT Götz

**Aus Maßgaben der Hygieneverordnung ist eine Voranmeldung an [presse@hwkpotsdam.de](mailto:presse@hwkpotsdam.de) notwendig.**

**Ansprechpartner für Rückfragen: Ines Weitermann, Pressesprecherin der Handwerkskammer Potsdam, Telefon: 0331 3703 120 oder [presse@hwkpotsdam.de](mailto:presse@hwkpotsdam.de)**

## **Hintergrund**

### **Über die Handwerkskammer Potsdam**

Die Handwerkskammer (HWK) Potsdam ist eine als Körperschaft des öffentlichen Rechts organisierte Selbstverwaltungseinrichtung für die Landkreise Havelland, Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin, Potsdam-Mittelmark, Prignitz, Teltow-Fläming und die kreisfreien Städte Potsdam und Brandenburg an der Havel. Sie ist die Interessenvertretung von rund 17.400 Mitgliedsbetrieben und ihren mehr als 70.500 Beschäftigten in über 150 Gewerken.

Die HWK Potsdam setzt sich für die wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen der Handwerksbranche ein, bündelt die Kräfte und Gemeinsamkeiten des Handwerks und bietet ihren Mitgliedsbetrieben zahlreiche Unterstützungen bei wirtschaftlichen und rechtlichen Fragen. Zu den Mitgliedsunternehmen gehören Handwerksbetriebe aller Branchen; vor allem aus dem Bau- und Ausbaugewerbe, Elektro und Metall, Holz, Bekleidung und Textil, Gesundheit, Reinigung sowie Nahrungsmittel.

Die HWK Potsdam bietet in ihrem Zentrum für Gewerbeförderung in Götz umfangreiche Angebote für die Weiterbildung im westbrandenburgischen Handwerk und führt in den dortigen Lehrwerkstätten auch die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung durch. Sie ist zuständig für Gesellen-, Meister- und Fortbildungsprüfungen im Handwerk.

**[www.hwk-potsdam.de](http://www.hwk-potsdam.de)**